



ARDEX G 10

PREMIUM Flex-Fugenmörtel

- Zementgebundener Fugenmörtel
- Zum Fugen von keramischen Fliesen und Platten sowie Glasmosaik, Glasfliesen und Naturstein
- Erhöhte Farbstabilität
- Für Fugenbreiten von 1 - 10 mm
- Gute Flankenhaftung
- Leicht einzufugen mit langem Waschfenster
- Kein Aufbrennen



Anwendungsbereich:

Innen und außen. Wand und Boden.

Zum Fugen von Fliesen und Platten aus:

- Feinsteinzeug, Steinzeug & Steingut
- Natur- und Betonwerksteinplatten
- Glas- und Glasmosaik

Für Fugenbreiten von 1 – 10 mm.

Farben:

weiß, pergamon, silbergrau, hellgrau, sandgrau, grau, steingrau, zementgrau, basalt, anthrazit, jasmin, bahamabeige, sandbeige, jurabeige, graubraun, balibraun, dunkelbraun

Art:

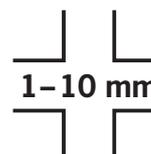
Zementgebundener Premiumfugenmörtel mit speziellen Füllstoffen und Additiven für feine Fugenoberflächen, optimaler Verarbeitungsqualität, erhöhter Farbkonstanz, unabhängig von der Wasseraufnahme des verwendeten Belagmaterials, sowie langem Waschfenster.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidig-pastöser und ergiebiger Mörtel, der sich leicht verarbeiten lässt, nicht aufbrennt, eine hohe Füllkraft besitzt sowie fest und rissefrei in den Fugen haftet.

Eigenschaften:

ARDEX G10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel, fein besitzt nach der Erhärtung wasser- und schmutzabweisende Eigenschaften, die sich günstig auf die optische Wirkung, Beschaffenheit und Werterhaltung der Beläge auswirken.

Die hohe Verformbarkeit und gute Flankenhaftung bewirken einen Spannungsabbau bei thermisch beanspruchten Flächen und tragen wesentlich zur Dauerhaftigkeit der Beläge bei.



ARDEX G 10

PREMIUM Flex-Fugenmörtel

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt ARDEX G 10 zu einem klumpenfreien, pastös-sahnigen Mörtel an. Alternativ kann auch direkt in dem G10-Gebinde angerührt werden. Hierzu wird ein maschinelles Anrühren mit geeigneten Rührwerken empfohlen. Nach einer Reifezeit von 2 - 3 Minuten nochmals intensiv aufrühren.

Mischungsverhältnis:

5 kg ARDEX G 10 : ca. 1,7 l Wasser

Der Mörtel ist bei einer Temperatur von +20 °C ca. 30 Minuten verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere verlängern sie.

Der Mörtel besitzt eine hohe Füllkraft und lässt sich leicht mit einem Fugbrett oder Fuggummi in die Fugen einschlänmen.

Nach einem leichten Anziehen des Fugenmörtels kann ARDEX G 10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel innerhalb einer Waschzeit von 15 - 45 Minuten, unabhängig von der verwendeten Keramik, mit einem Schwamm- bzw. Schwambrett vorgewaschen und nach einer kurzen Wartezeit sauber abgewaschen werden.

Nach längerer Standzeit sollte die Fläche angefeuchtet werden, damit der Waschgang erleichtert wird. Zurückbleibende Mörtelschleier können später mit einem feuchten Schwamm beseitigt werden.

ARDEX G 10 bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

Zu beachten ist:

Bei rauen oder porösen Belägen wie z.B. „B“ oder „V“ klassifizierten Fliesen, sowie bei anpolierten / polierten Feinsteinzeugfliesen sind unbedingt Probeflächen anzulegen.

Zementgebundene Fugen sind nicht säurebeständig. Saure Reiniger, die z.B. mit Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren hergestellt sind, können zur Schädigung der Fugen führen. Grundsätzlich empfiehlt es sich zur Reinigung von Fliesenbelägen neutrale oder alkalische Reinigungsmittel einzusetzen.

Allgemein gilt:

Anstelle von zementären Fugmaterialien sollte in Heil- und Schwimmbädern und anderen hochbeanspruchten Bereichen ARDEX WA Epoxifuge oder ARDEX RG 12 Epoxifuge, fein eingesetzt werden.

Trotz des vorbeugenden Schutzes gegen Schimmelpilze kann auf eine gründliche und regelmäßige Reinigung und Pflege der Fugen nicht verzichtet werden.

Hinweis:

Enthält Portlandzement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Einatmen von Staub vermeiden. An einem trockenen Ort aufbewahren.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen. In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 1,7 l Wasser : 5 kg Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,1 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,8 kg/l
Materialbedarf:	bei Fugenbreite 3 mm, Fugentiefe 5 mm für Fliesen von 60 x 60 cm ca. 0,1 kg/m ² 30 x 60 cm ca. 0,15 kg/m ² 30 x 30 cm ca. 0,2 kg/m ² 15 x 15 cm ca. 0,35 kg/m ² 10 x 10 cm ca. 0,45 kg/m ² Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Fliesen betragen je nach deren Oberflächenbeschaffenheit und Arbeitsweise 0,05 - 0,10 kg/m ² .
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 30 Minuten
Begehbarkeit (+20 °C):	nach ca. 3 Std.
Kugeldruckhärte:	nach 1 Tag ca. 27 N/mm ² nach 3 Tagen ca. 43 N/mm ² nach 7/28 Tagen ca. 48 N/mm ²
Fußbodenheizungseignung:	ja
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS05 „ätzende Stoffe“ GHS 07 „reizende Stoffe“ Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
Abpackung:	Kunststoffeimer mit 5 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig